

**BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**  
**VÖLKERRECHTSBÜRO**  
Federal Ministry for Foreign Affairs  
Ministère Fédéral des Affaires Étrangères  
A-1014 Wien, Ballhausplatz 1  
Tel.: 0501150-0, FAX: 0501159-212

## **E - M A I L**

**GZ:** BMAA-AT.8.15.02/0115-I.2c/2005

**Datum:** 12. Mai 2005

**Seiten:** 2

**An:** BMF – e-recht@bmf.gv.at

Cc: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

**Von:** Ges. Dr. Helmut Tichy

**SB:** Mag. Krauss-Nussbaumer, Dr. Loidl

**DW:** 3391

**BETREFF: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Versicherungsaufsichtsgesetz geändert wird; Stellungnahme des  
BMAA**

Zu GZ . BMF-400202/0002-III/6/2005  
vom 29. März 2005

Grundsätzlich darf auf die Bestimmungen der legislatischen Richtlinien des BKA/VD (RN 44) bezüglich Verweisungen auf Richtlinien hingewiesen werden, wonach solche prinzipiell zu vermeiden sind. Insbesondere sollte nicht auf Richtlinienbestimmungen sondern auf die diese umsetzenden innerstaatlichen Rechtsnormen verwiesen werden.

Es darf erwähnt werden, dass nach den Zitierregeln der legislatischen Richtlinien des BKA/VD gemeinschaftsrechtliche Normen in einer innerstaatlichen Rechtsvorschrift bei ein- bzw. erstmaliger Zitierung mit ihrem – verkürzten – **Titel** und einer **Fundstellenangabe** (s. insb. Z 7 des Gesetzesentwurfes) zu versehen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl die im Gesetzesentwurf zitierte Richtlinie 73/239/EWG als auch die Richtlinien 92/49/EWG und 98/78/EG zuletzt durch Richtlinie 2002/87/EG vom 16. Dezember 2002 über die zusätzliche Beaufsichtigung der Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Wertpapierfirmen eines Finanzkonglomerats und zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 79/267/EWG, 92/49/EWG, 92/96/EWG, 93/6/EWG und 93/22/EWG des Rates und der Richtlinien 98/78/EG und 2000/12/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABI Nr. L 035 vom 11.2.2003 S.1) geändert wurden.

Richtlinie 2002/83/EG vom 5. November 2002 über Lebensversicherungen wurde zuletzt durch Richtlinie 2004/66/EG vom 26. April 2004 zur Anpassung der Richtlinien

1999/45/EG, 2002/83/EG, 2003/37/EG und 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinien 77/388/EWG, 91/414/EWG, 96/26/EG, 2003/48/EG und 2003/49/EG des Rates in den Bereichen freier Warenverkehr, freier Dienstleistungsverkehr, Landwirtschaft, Verkehrspolitik und Steuern wegen des Beitritts der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Maltas, Polens, Sloweniens und der Slowakei (ABl Nr. L 168 vom 01.05.2004 S. 35) geändert.

Richtlinie 83/349/EWG wurde zuletzt durch Richtlinie 2003/51/EG zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG, 83/349/EWG, 86/635/EWG und 91/674/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen, von Banken und anderen Finanzinstituten sowie von Versicherungsunternehmen (ABl Nr. L 178 vom 17.7.2003 S. 16) geändert.

Nach den Zitierregeln der legislativen Richtlinien des BKA/VD (RN 58) ist die zuletzt erfolgte Änderung des zitierten Rechtsaktes auszuweisen. Dies wäre auch im vorliegenden Gesetzesentwurf zu berücksichtigen.

Für die Bundesministerin:  
H. Tichy m.p.